

### **Elferräte setzen sich nur durch Münzeinwurf in Bewegung**

Unvergesslicher Zunftball mit dem Leitfaden »Bauer sucht Frau« / Georg Müller holt Behas aus dem Publikum

VS-Tannheim (bn). Die »Schesä« und »Osemali-Mannä«, Elferrat, Akkordeonverein und die Stankert-Frauen, die Garde und die Teenies, die Elferräte und ihre besseren Hälften - sie alle sorgten einmal mehr dafür, dass auch der Zunftball 2009 unvergessen bleibt.

Das Angebot war bunt und vielfältig und wurde vom Publikum in der vollbesetzten Festhalle begeistert aufgenommen. Lediglich die örtliche Musikkapelle vermisste man als musikalischen Begleiter schmerzlich. Das Thema »Bauer sucht Frau« war der rote Faden beim Zunftball in Tannheim.

»Bauer sucht Frau« - das derzeitige Lieblingsthema der deutschen Fernseher war mit Moderatorin Tanja Neininger der Leitfaden durch das vierstündige Programm. Als Gardemädchen und Hexen tanzte die Garde und der Tanznachwuchs bewies in schwarzweiß, dass man mit ihm rechnen kann. Schwerer, sich überhaupt fortzubewegen, hatten es die »Schesä«, als »Schachtelballett« in Kartons gezwängt und mit eindeutigem Hang zum Elferrat. Dessen Frauen gingen als Schotten der Frage nach, was der wohl unterm Kilt trägt und lieferten auch gleich die Antwort: Gar nix!

»Sektperlen« nennen sich die Stankert-Frauen und als solche präsentierten sie die TV-bekannte Chart-Show, bei der sich Stars wie DJ Ötzi, Jürgen Drews, Helga Feddersen und Didi Hallervorden die Klinke in die Hand gaben. Als Chart-Sieger glänzte Franz Beckenbauer mit seinem Song:

»Gute Freunde« traten beim Tannheimer Zunftball zusammen mit Franz Beckenbauer auf.

Derlei »Stars« hatten auch die Osemali bei ihrer »Wetten, dass..?«-Persiflage dabei, die zur Freude des Saales darin gipfelte, dass Zunftmeister Georg Müller fünf Büstenhalter aus dem Publikum auf die Bühne brachte.

Als »Butzwieber« längst eine Institution, brachten Anja Keller und Anita Neininger mit ihren respektlosen Witzen gute Laune und die Osemali-Mannä mit ihrem Light-Showtanz alle zum Staunen.

Mit dem »Dannemer Quiz-Taxi« griff auch der Akkordeonverein auf einen TV-Hit zurück und zog so manchen Tannheimer durch den Kakao. Christian King und Kai Windhövel begeisterten mit einer Gerichtsverhandlung, bei der der Angeklagte sein letztes Wort gnadenlos ausnutzte. Die langgedienten Elferräte Gerold Enzmann, Karl Baumgärtner, Wolfgang Kaltenbach und Wilfried Merz erzählten von früher, als alles noch viel besser war und »tanzten« sogar.

Zum Brüller wurde die Schlusszene der Elferräte, die sich als musizierende Puppen auf einem Kirmeß-Musikauto-maten nur durch Einwerfen einer Münze in Bewegung setzen ließen.